

Hilfe! Algen im Planschbecken! Was hilft?

Beitrag von „Vivi“ vom 26. Juli 2006 16:32

Eine vielleicht etwas ungewöhnliche Frage, dennoch:

Gibt es ein natürliches Mittel gegen grünen Algen-Belag im Planschbecken? Ich möchte meinen Neffen ein Planschbecken schenken und diesem Zeugs irgendwie vorbeugen. Vor etlichen Jahren hatten wir mal eins im Garten, das nach einiger Zeit ekligen grünen Belag ansetzte. Da es ein größeres Planschbecken war, haben wir natürlich nicht jeden Tag neues Wasser eingefüllt. Um das bei unserem erneuten Versuch zu verhindern, meine Frage: wie kann ich Algen verhindern? Gibt es einen Zusatz ohne Chemie, der helfen kann?

Danke!

Vivi

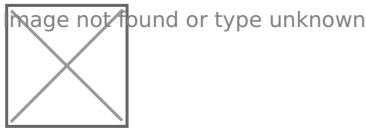
Beitrag von „Titania“ vom 26. Juli 2006 16:59

Ohne Chemie geht es nun mal nicht. Wir haben eine Algenmittel sowie Chlortabletten speziell für Kinderplanschbecken. Ich gehe also davon aus, dass sie weitgehend harmlos sind. Aber nur so können wir 6000l Wasser drei-vier Wochen sauber halten. Wichtig ist allerdings auch eine gute Pumpe, damit die Oberfläche bewegt wird.

Beitrag von „Vivi“ vom 27. Juli 2006 00:51

Ok, so ein Riesen-Teil mit Pumpe hatten wir natürlich nicht... es ging eher um ein kleineres Planschbecken...

Habe mal in einem Gartenbuch gelesen, dass ein kleiner, durchlässiger Sack mit Stroh, der auf der Wasseroberfläche schwimmt, gegen Algen helfen soll, weil im Stroh Wirkstoffe drin sind, die die meisten Algenarten abtöten. Klingt zu simpel eigentlich. Hat jemand mit sowas oder anderem gute Erfahrungen gemacht? Ich kann mir nicht vorstellen, dass das geht!



Oder gibt es irgendwelche pflanzlichen Mittel?

Beitrag von „das_kaddl“ vom 27. Juli 2006 05:39

Algen kommen ja erst nach mehreren Tagen und bei starker Sonneneinstrahlung zustande. Wenn du ein "Mini-Planschbecken" verschenkst, ist es da nicht einfacher, jeden Tag das Wasser zu wechseln? Wieviel Volumen hat das Teil denn?

LG, das_kaddl.

Beitrag von „Julie_Mango“ vom 27. Juli 2006 08:38

es gibt eine Alternative zur Chemie:

Wasser-Frischhaltemittel mit Silberionen.

Das ist ein Zeug, dass man sich z.B. als Wohnmobilbesitzer in den Wassertank schüttet, damit dieses nicht so schnell schlecht wird.

Zitat

Katadyn Micropur Classic Flüssig MCF

Kontaktzeit: Ca. 2 Stunden

Konservierung: Ca. 6 Monate

Die einfache und sichere Wasserkonservierung bei klarem Wasser - in Flüssigform, universell, gut dosierbar. Ideal zum Frischhalten von Trinkwasser in den Ferien und auf Reisen. Hält Wasser auf umweltfreundliche Weise frei von Keimen, Algen und Gerüchen. Micropur Classic ist geschmacksneutral. Wirkstoff: Silberionen. Haltbarkeit: 5 Jahre.

Beitrag von „das_kaddl“ vom 27. Juli 2006 09:51

Zitat

Julie_Mango schrieb am 27.07.2006 07:38:

es gibt eine **Alternative zur Chemie** 🤔

Wasser-Frischhaltemittel mit Silberionen.

Das ist ein Zeug, dass man sich z.B. als Wohnmobilbesitzer in den Wassertank schüttet, damit dieses nicht so schnell schlecht wird.

*Hervorhebung durch das_kaddl

Sind Silberionen nicht auch Chemie? 😊

Beitrag von „Vivi“ vom 27. Juli 2006 14:48

Keine Ahnung, wieviel Volumen so ein Planschbecken hat. Ich habe es auch noch nicht gekauft oder mir ein spezielles ausgesucht. Es solle nicht so ein ganz popeliges sein (da könnte man ja echt jeden Tag das Wasser neu einfüllen), sondern eins mit etwas höherem Rand, aber ohne Pumpe (die sind dann wohl doch zu teuer).

Zu dem Silberionen-Zeugs: Ist es echt ungefährlich? Was kostet das und wo kann man das kaufen? Hast du Erfahrungen damit gemacht?

Beitrag von „das_kaddl“ vom 27. Juli 2006 15:11

Zitat

Vivi schrieb am 27.07.2006 13:48:

Zu dem Silberionen-Zeugs: Ist es echt ungefährlich? Was kostet das und wo kann man das kaufen? Hast du Erfahrungen damit gemacht?

Als mein Freund mit dem THW in Somalia bzw. Kongo war, hatten sie Micropur-Tabletten für die (private) "Trinkwasseraufbereitung" mit. Für einen späteren Wild-Zelten-Finnlandurlaub haben

wir die Dinger uns aus der Apotheke geholt.

warte mal, ich glaub, wir haben sowas noch im Medikamentenschrank

So. Also das sind ganz kleine Minitabletten, ca. 0,5 cm gross. Inhalt: 100 Stück, 1 benötigst du pro Liter. In der Packungsbeilage steht ausserdem

Zitat

zur Entkeimung und Haltbarmachung (Lagerung) von klarem Wasser.

Sie benötigen keimfreies Wasser

- zum Trinken und Kochen
- zur Herstellung von Getränken aller Art
- zum Waschen von Gemüse und Obst
- zum Zähneputzen und Gurgeln
- zum Einnehmen von Arzneimitteln.

(von algenfreien Pools steht hier nichts; das_kaddl.)

Micropur tötet die auch im klaren Wasser vorhandenen Erreger bakterieller Darmerkrankungen zuverlässig ab (nicht aber Wurmeier, Amöben und Viren).

...

Dosierung:

1 Tablette für 1 Liter Wasser

Zur Entfaltung der vollen Wirkung von Micropur muss der Behälter-Inhalt durch Rühren und Schütteln gut durchgemischt werden.

Kontaktzeit:

Tablette im Wasser 2 Stunden vor Gebrauch einwirken lassen.

Lagerung:

Behandeltes Wasser bleibt 1 - 6 Monate vor Nachinfektion geschützt.

...

Alles anzeigen

Die Frage nach dem Volumen ist also auch für die Anwendung von Micropur relevant. Nimm doch mal die Masse (kein sz auf der Tastatur), also die Längen-, Höhen-, Breitenangaben des "Swimmingpools" und berechne daraus das Volumen. (100 Liter - solange reicht die "Tablettenpackung" Micropur - sind ja schnell durchgeflossen!) Je nachdem würde ich überlegen, ob tägliches (bzw. je nach Gebrauch) Wasserwechseln oder die von Titania angesprochene Kombination von Pumpe & Algenmittel nicht angebrachter ist.

(Biologische Alternative wäre noch das Algen-Abfischen mit einem Kescher 🤪)

LG, das_kaddl.

PS: Zum Preis: ich habe in einer Online-Apotheke verschiedene Micropur-Produkte (Tabletten, Pulver, flüssig) gefunden; "unsere" Packung kostet ca. 13 Euro - da hat sich eine Pumpe schnell amortisiert 😊

Beitrag von „Vivi“ vom 27. Juli 2006 19:47

Hm, ja, das stimmt. Algen abfischen geht übrigens nicht, denn es handelte sich seinerzeit nicht um schwimmende Algen (Fadenalgen oder wie die heißen), sondern um einen grünen Algenbelag auf dem Beckenboden und am Rand. Ekelig und rutschig noch dazu! Na ja, sobald ich einen Mini-Pool ausgewählt habe, rechne ich das Volumen mal aus und was es kosten würde mit diesen Algen-Tabletten. Evtl. investiere ich doch mehr in einen größeren Pool mit Pumpe. Vielleicht schau ich mal bei eBay oder so.

Und falls noch einer eine guten Tipp gegen Algen hat: her damit! Hat das einer von euch mit Stroh (siehe oben) eigentlich schon mal ausprobiert???

Beitrag von „Titania“ vom 27. Juli 2006 23:35

Also wir haben einen von diesen Quick-Pools. Der hat einen Durchmesser von 3,60m und eine Tiefe von 0,90m. Es passen ca 6000l Wasser rein. Zusammen mit Pumpe hat der 99€ gekostet. Ich habe den kleineren mit einer Höhe von 0,70 m bei gleichem Durchmesser (ca. 2000l) dieses Jahr schon für 29 € gesehen auch mit Pumpe. Die halten wenigstens einiges aus und platzen nicht gleich, wenn die Sonne wie momentan so prall draufscheint.